Projektwoche «Unser Dorf» (15.–19. Juni 2026)

Im Rahmen unseres Jahresthemas «Unser Dorf» durften die Kinder aus dem Alpschulhaus sowie den Kindergärten Alp, Hinterbüel und Ey gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen. Mit viel Neugier, offenen Augen und grosser Begeisterung haben die kleinen und grossen Forschenden ihren eigenen Lebensraum bei ganz unterschiedlichen Aktivitäten hautnah erlebt. Die gemeinsame Projektwoche zum Schuljahresende bildete schliesslich den bunten, fröhlichen und unvergesslichen Höhepunkt dieses erlebnisreichen Jahres.

Hand in Hand über Altersgrenzen hinweg

Eine ganze Woche lang stand das Thema «Unser Dorf» im Mittelpunkt des Schulalltags. In liebevoll gestalteten Ateliers gingen die Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse gemeinsam auf Entdeckungsreise. Dieser stufenübergreifende Austausch – sowohl zwischen den Jüngsten im Kindergarten und der 1. Klasse als auch bei den älteren Kindern der 2. bis 4. Klasse – machte die Projekttage zu einer besonders wertvollen Erfahrung. Sie lernten nicht nur viel über ihre Heimat, sondern erlebten auch, wie stark Zusammenarbeit verbindet.

Wie lebendig und facettenreich unser Dorf ist, zeigten die lokalen Vereine, die diese Projektwoche tatkräftig bereichert haben. Sie öffneten ihre Türen für den Schulnachwuchs und boten den Schülerinnen und Schülern spannende Gelegenheiten, Neues auszuprobieren und selbst aktiv zu werden. Diese wertvolle Kooperation hat einmal mehr gezeigt, wie wunderbar das Dorfleben Hand in Hand funktioniert.

Jeden Morgen stimmten sich die Kinder bei einem gemeinsamen Singen auf dem Pausenplatz ein, was den Zusammenhalt spürbar stärkte. Die Proben dienten gleichzeitig als Vorbereitung auf den grossen Singanlass mit den Eltern, der eine Woche später stattfindet. Dieses musikalische Highlight bildet den feierlichen Abschluss des Jahresthemas, abgerundet durch ein gemütliches Kaffeetreffen des Elternforums.

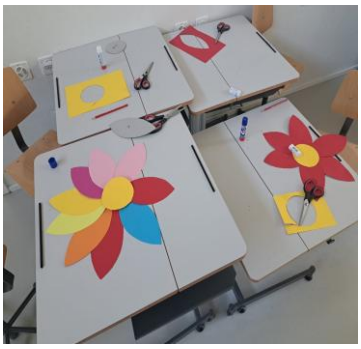
Kreativität, Bewegung und ein Blick hinter die Kulissen

In den verschiedenen Ateliers wurde mit viel Freude und Kreativität gearbeitet. Die Kinder hatten die Möglichkeit, am Kindersingen mit anschliessender Orgelbesichtigung teilzunehmen, gestalteten Postkarten, verzierten Holzrondellen, die sie an verschiedenen Orten im Dorf platzierten, und verteilten bemalte Steine, die kleinen Überraschungen brachten. Weitere Gruppen erkundeten das Dorf bei einem Orientierungslauf, gestalteten Dekorationen für den neuen Kindergarten und den Pausenplatz oder verbrachten einen spannenden Waldmorgen mit dem Förster.

Besonders interessante Einblicke boten auch der Besuch beim Werkhof, die Begegnungen mit dem Natur- und Vogelschutzverein, das Atelier mit der Feuerwehr sowie das Unihockey-Angebot, bei dem Bewegung und Teamgeist im Vordergrund standen.

Ein grosses Dankeschön an unsere Vereine

An dieser Stelle möchten wir den lokalen Vereinen sowie allen weiteren Beteiligten herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit, ihre grosse Bereitschaft und ihr

engagiertes Mitwirken danken. Durch ihren wertvollen Einsatz und die Offenheit, den Kindern Einblicke in ihre Tätigkeiten zu ermöglichen, haben sie wesentlich zum Gelingen der Projektwoche beigetragen.

Voller Begeisterung und Stolz blicken die Kinder auf diese ereignisreichen Tage zurück, die ihnen tiefe Wurzeln in unserem Dorf geschenkt und Erinnerungen fürs Leben geschaffen haben.